



Der Posaunist Armin Rosin (Foto oben) hat bei Hänssler Classic zusammen mit Claude Rippas (Trompete), Susy Lüthy (Klavier) und Franz Lehnrdorfer (Orgel) eine Platte mit Originalkompositionen und Parodien für diese ungewöhnliche Instrumentalbesetzung herausgebracht (CD 98557).

Foto rechts: Mit Aufführungen von Franz Schuberts „Fierrabras“ erlangte die Wiener Staatsoper einen großen Publikumerfolg. Die Deutsche Grammophon überreichte dem Dirigenten und dem Sängerteam in Wien die erste CD-Ausgabe der Produktion.



RICCARDO MUTI



Soeben bei EMI veröffentlicht: eine weitere Folge der Gesamteinspielung der Scriabin-Sinfonien (Nr. 2 c-Moll) mit dem Philadelphia Orchestra unter Riccardo Muti (CD 7 49859).

Die norwegischen Bauerntänze aus Hardanger, gesammelt vom Fidler Knut Johannesson Dahle, sind von den beiden großen norwegischen Komponisten Johan Halvorsen und Edvard Grieg „klassisch“ bearbeitet worden. Halvorsen schuf die Fassung für Violine, Grieg die Fassung für Klavier. Beide liegen jetzt auf einer Compact Disc mit **Knut Buen** (Hardangerfidel) und **Einar Steen-Nokleberg** (Klavier) vor (NMD/Disco-Center CD 501040 DDD).

Der **Robert-Schumann-Preis** der Stadt Zwickau 1990 ist dem Pianisten **Hartmut Höll** und dem Musikwissenschaftler **Günther Müller** aus der DDR verliehen worden. In seiner Laudatio würdigte der

Schriftsteller Peter Härtling den Klaviervirtuosen als einen der führenden Liederpianisten der Gegenwart. Martin Schoppe, Vorsitzender der Schumann-Gesellschaft in Zwickau, unterstrich die Verdienste Günther Müllers um die Schumann-Pflege und -Forschung in Zwickau, der Geburtsstadt des Komponisten.

Das **Wiener Streichtrio** (Jan Pospichal, Wolfgang Klos, Wilfried Rehm) setzt seine im Jahre 1982 begonnene Einspielung aller bedeutenden Werke für Streichtrio fort. Für **Calig** wurden nun Trios des 20. Jahrhunderts von **Ernst von Dohnányi**, **Adolf Busch** und **Gottfried von Einem** aufgenommen (CAL CD 50 896 DDD).

Der Intendant der Hamburgischen Staatsoper **Peter Ruzicka** und **Gerd Albrecht**, Hamburgischer Generalmusikdirektor, haben ihre Verträge an der Staatsoper bis 1997 verlängert. Beide hatten ihr Amt mit der Spielzeit 1988/89 in Hamburg angetreten und zunächst gültige Verträge bis zum 31.7.1992. Mit dem Vertrag bis 1997 seien Kontinuität und Qualität der Staatsoper gesichert, sagte Kultursenator Ingo von Münch.

Das **Royal Opera House Covent Garden** gab folgenden Spielplan für die Saison 1990/91 bekannt: Neben der für Juni nächsten Jahres vorgesehenen Uraufführung der jüngsten Oper „Gawain“ von Harrison Birtwistle sind Neuproduktionen von „Don Quichotte“ (Colin Davis/Piero Faggioni), „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ (Bernard Haitink/Götz Friedrich), „Attila“ (Edward Downes/Elijah Moshinsky), „Fidelio“ (Christoph von Dohnányi/Adolf Dresen), „Capriccio“ (Jeffrey Tate/John Cox), „Iphigénie en Tauride“ (Hartmut Haenchen/Graham Vick), „Carmen“ (Zubin Mehta/Nuria Espert) sowie als Übernahme von der Komischen Oper Berlin Harry Kupfers „Orfeo ed Euridice“ geplant. Bei den Wiederaufnahmen handelt es sich um „Il barbiere di Siviglia“ (Gabriele

le Ferro/Michael Hampe), „Die Fledermaus“ (Richard Bonyng/John Cox) mit Joan Sutherland als Rosalinde, „Samson et Dalila“ (Jacques Delacote/Elijah Mishinsky), „Die Zauberflöte“ (Stephen Barlow/Helmut Lehberger), „Boris Godunow“ (Gennadi Roshdestvensky/Andrej Tarkowsky), „Tosca“ (Michel Plasson/Franco Zeffirelli), „Les Contes d'Hoffmann“ (Jeffrey Tate/John Schlesinger), „La Cenerentola“ (Carlo Rizzi/Michael Hampe) und „La Fanciulla del West“ (Mark Ermler/Piero Faggioni).

Sir **Colin Davis** (62), seit 1983 Chefdirigent des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, wird seinen bis zum Ende der Spielzeit 1991/92 bestehenden Vertrag nicht verlängern. Das bestätigte Hörfunkdirektor Udo Reiter. Gleichzeitig wies er darauf hin, daß Colin Davis aber weiterhin regelmäßig mit dem Orchester zusammenarbeiten werde. As Nachfolger von Eugen Jochum und Rafael Kubelik hatte der aus Weybridge (Surrey) stammende Engländer überaus erfolgreich daran gearbeitet, den Weltruf des erst 1949 gegründeten Orchesters zu festigen.

Ursprünglich sollte zum 90. Geburtstag der unvergessenen Sopranistin **Erna Berger** ein Recital bei EMI Classics veröffentlicht werden, dessen Programmfolge sie selbst mit großer Freude zusammengestellt hatte. Jetzt wird es sozusagen eine Produktion in memoriam, nachdem die Künstlerin überraschend am 14. Juni 1990 in Essen verstarb. Die CD mit Werken von Verdi, Puccini, Mozart, Johann Strauß und anderen (7 63759 2) wird in diesem Monat veröffentlicht.

Wir sind das Volk! – Die friedliche Revolution: Diese Collage ist keine zeitgeschichtliche Dokumentation, sondern eine künstlerische Gestaltung der revolutionären Ereignisse um den 9. November 1989. Peter Gotthardt arrangierte in chronologischer Reihenfolge Zitate aus öffentlichem, halböffentli-

chem und privatem Mund – Honecker, Krenz, Schabowsky, Hager, Modrow, Heym, Spira u.v.a. – und stellte diesen seine eigenen Lieder entgegen, welche die Stimmung der Menschen widerspiegeln. Diese künstlerische Dokumentation hilft zu verstehen, wie es zur ersten friedlichen Revolution auf deutschem Boden kommen konnte (Capriccio CD 10 3654, LP C 27 365, MC CC 27 365).

In der AS-Disc-Edition (Vertrieb: Fono/Münster) mit Aufnahmen von **Svjatoslav Richter** ist Vol. XI erschienen. Der Pianist spielte 1960 Beethovens Erstes und Brahms' Zweites Klavierkonzert mit dem **Boston Symphony Orchestra** unter **Charles Munch** ein (2 CDs: AS 335/36). In der dem Dirigenten **Sergej Koussevitzkij** gewidmeten Edition erscheinen seine Richard-Strauss-Interpretationen von „Till Eulenspiegel“, „Don Juan“ und „Also sprach Zarathustra“. Die Aufnahmen mit dem **Boston Symphony Orchestra** stammen aus den Jahren 1946 und 1947 (CD: AS 573).

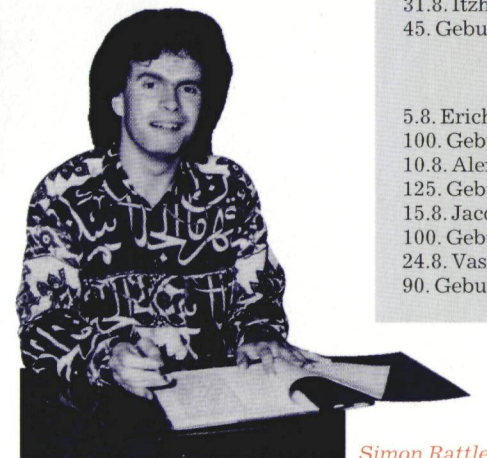
In der „Legendary Conductors“-Serie sind zwei weitere Tonträger mit dem Dirigenten **Guido Cantelli** erschienen. Eine CD mit Liveaufnahmen von 1954 und 1956 vereint Richard Strauss' „Don Juan“ sowie „Tod und Verklärung“ mit Ferruccio Busonis „Berceuse élégique“ und dem „Tanzwalzer“. Es spielt das **New Philharmonic Orchestra** (AS 613). Die zweite Compact Disc enthält Werke von Béla Bartók.

Der britische Dirigent **Simon Rattle** unterbrach die Proben zu Janáčeks „Das schlaue Fuchslein“ für sein bevorstehendes Debüt am Londoner Royal Opera House, um einen neuen Vertrag mit EMI Classics zu unterzeichnen. Damit verlängert Rattle seine langjährige exklusive Zusammenarbeit um weitere sechs Jahre. Simon Rattle nimmt „Das schlaue Fuchslein“ in diesen Wochen auch für EMI im Studio auf. Weitere Projekte sind Ravels „Daphnis und Chloé“ sowie eine Auswahl von Haydn-Sinfonien mit „seinem“ City

KONZERTDATEN IM AUGUST

Arleen Auger
3.8. Flensburg, 4./5.8. Hamburg
Tzimon Barto
14.8. Herten, 15.8. Duisburg, 30./31.8. Köln
Oleg Kagan
9.8. Bad Segeberg,
10.8. Schleswig, 13.8. Wyk (Föhr), 14.8. Hasselburg,
15.8. Altenhof
Ton Koopman
19.8. Paderborn
Elisabeth Leonskaja
2.8. Lübeck, 3.8. Schleswig
Musica Antiqua Köln
17./18.8. Stuttgart,
28.8. Frankfurt
Mstislav Rostropowitsch
9.8. Hamburg
San Francisco Symphony Orchestra/Herbert Blomstedt
21.8. Regensburg,
23.8. Friedrichshafen,
30.8. Frankfurt
Alexej Sultanov
27.8. Bochum, 30.8. Ludwigshurg
András Schiff
1.8. Hitzacker, 3.8. Bochum
Heinrich Schiff
26.8. Köln,
29.–31.8. Frankfurt
Vermeer-Quartett
30.8. Stuttgart
Frank Peter Zimmermann
20./21.8. Gelsenkirchen,
26.–28.8. Köln

Eine Auswahl



Simon Rattle

of Birmingham Symphony Orchestra. Ferner stehen Aufnahmen mit EMI-Künstlern wie der Geigerin Kyung-Wha Chung und dem erst kürzlich unter Vertrag genommenen Gitarristen Julian Bream auf dem Programm. Aufnahmen mit den Berliner Philharmonikern finden ebenfalls in Kürze statt.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

12. ARD 17.30
Zum 250. Geburtstag von Matthias Claudius
12. ZDF 22.05
Im Profil: Ernst Krenek.
Zum 90. Geburtstag am 23.8.1990
19. ARD 13.15
Musikstreifzüge:
Jazz for fun
19. ZDF 23.45
ZDF JazzClub: Ramsey Lewis Quartet

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM AUGUST

4.8. Götz Friedrich
60. Geburtstag
23.8. Ernst Krenek
90. Geburtstag
31.8. Itzhak Perlman
45. Geburtstag

5.8. Erich Kleiber,
100. Geburtstag († 1956)
10.8. Alexander Glasunow
125. Geburtstag
15.8. Jacques Ibert
100. Geburtstag
24.8. Vasa Prihoda
90. Geburtstag († 1960)